

40 Jahre **Grethen + Partner**



**Entwicklung
Grethen + Partner**
Seite 2

Entwicklung der IT
Seite 4

**40 Jahre G+P
Veranstaltungen**
Seite 6

Mitarbeiterstimmen
Seite 8

Aktuelle & ehemalige Mitarbeiter
Seite 11

Entwicklung Grethen + Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB

Karl-Heinz Grethen hat nach Bundeswehr, Studium und 8 Jahren Tätigkeit bei der internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Arthur Andersen in Hamburg am 1. April 1980 in der Bahnhofstraße 20 in Bergen über der Löns-Apotheke ein kleines Steuerberatungsbüro eröffnet.

Begonnen wurde mit einer Hand voll kleiner Firmen und etlichen Privatpersonen als Mandanten sowie einer Halbtagsmitarbeiterin. Ziel war von Anfang an, neben den reinen Buchhaltungs- und Steuerberatungsleistungen auch betriebswirtschaftliche Beratung anzubieten und damit für kleine und mittlere Unternehmen der Allroundberater in „steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten“ unter dem Motto „Berater beim Steuern von Unternehmen“ zu sein.



Die nächste Mitarbeiterin war Cornelia Gallasch, die bis zum Beginn der Rente bei uns blieb, und ab 1. August 1981 die erste Auszubildende Annegret Penk (geb. Kohrs). Nach erfolgreicher Prüfung zur Steuerfachangestellten und Steuerfachwirtin ist Frau Penk auch heute nach 39 Jahren noch aktiv.

Das Konzept ging auf, Mandanten und Arbeit wurden mehr. 1986 hatte sich die Zahl der Mitarbeiter auf 7 erhöht, so dass das Büro in der Bahnhofstraße 20 nicht mehr ausreichte. Im Postweg 2 wurde ein Wohnhaus erworben, zu



modernen Büroräumen umgestaltet und 1987 bezogen. 1986/1987 hat Karl-Heinz Grethen eine Fortbildung im Bereich Wirtschaftsprüfung absolviert und als vereidigter Buchprüfer erfolgreich abgeschlossen. Es wurde fleißig weitergearbeitet und gewachsen, so dass es 1992 schon wieder zu eng wurde. In direkter Nachbarschaft konnten im Zeitraum 1992 – 1997 drei Wohnungen angemietet, zu Büros umgestaltet und mit dem Hauptgebäude vernetzt werden.

Am 1. April 2005 wurde dann mit den Mitarbeitern und Mandanten im Stadthaus Bergen das 25-jährige Bestehen gefeiert.

Am 1. August 1993 hat Dirk Marcks seine Ausbildung zum Steuerfachangestellten begonnen, sich kontinuierlich fortgebildet und in 2004 sein Steuerberaterexamen erfolgreich abgelegt.



Nachdem auch Tina Grethen als Steuerberaterin und Wirtschaftsprüferin zurück nach Bergen kam, wurde aus der Einzelpraxis Karl-Heinz Grethen am 1. Januar 2007 die Grethen + Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB mit 22 Mitarbeitern und 3 Partnern. Zum 1. Januar 2008 stieß dann auch Mirko Grethen als Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Certified Public Accountant dazu. Damit war die Nachfolge eingeleitet und die Praxis noch breiter aufgestellt.

Neben dem kontinuierlichen eigenen Wachstum wurden in 2012 bzw. 2013 die Restpraxen der Kollegen Dr. Helmut Wegner und Gisela Potthoff übernommen und bei Grethen + Partner integriert.



In 2011 erfolgte dann die Expansion nach Celle, wo am 1. Mai 2011 unter Leitung von Steuerberater Jörg Pinkert im Alten Bremer Weg 36 eine Niederlassung mit 3 Mitarbeitern eröffnet wurde. Die Niederlassung Celle wuchs sodann durch folgende Zukäufe und beschäftigt inzwischen 20 Mitarbeiter.

- 1. Januar 2015: Praxis BS & P GbR Bellersen
- 1. Januar 2016: Mandate von Dr. Jürgen Maiß
- 1. September 2017: Praxis vom verstorbenen Kollegen Christian Peter
- 1. Januar 2018: Niederlassung Celle von KWP Kucharzeck, Wehrhahn und Partner



Jörg Pinkert wurde zum 1. Oktober 2014 als weiterer Partner und die Steuerberaterin Gefion Schmidt zum 1. Januar 2018 als Juniorpartnerin aufgenommen.



Seit 1980 hat sich auch technologisch viel verändert. Von Anfang an wurde eng mit der DATEV eG, Nürnberg zusammengearbeitet und sehr darauf geachtet, mit der technischen Entwicklung standzuhalten. Grethen + Partner wurde 2019 und 2020 durch die DATEV mit dem Label „digitale Kanzlei“ ausgezeichnet.

Wir haben in den vergangenen 40 Jahren über 50 junge Menschen mit gutem, teilweise sogar sehr gutem, Erfolg zu Steuerfachangestellten ausgebildet und fast alle in das Angestelltenverhältnis übernommen. Auch wurde die Weiterbildung zu Steuerfachwirten, Bilanzbuchhaltern, Fachassistenten Lohn und Gehalt und Steuerberater gefördert. Im Januar 2020 wurden wir vom Steuerberaterverband Niedersachsen mit dem Qualitätssiegel „Exzellenter Arbeitgeber“ ausgezeichnet.

Viele der heutigen Mitarbeiter haben ihre Ausbildung bei Grethen + Partner absolviert, so dass bei uns zum 1. August regelmäßig diverse Jubiläen gefeiert werden.

Anfang 2020 sind für Grethen + Partner tätig:

	Bergen	Celle	gesamt
Partner	3	3	6
Sekretariat	4	2	6
Steuerfachwirte	5	1	6
Bilanzbuchhalter	3	1	4
Fachassistenten für Lohn und Gehalt	1	0	1
Steuerfachangestellte	12	11	23
Auszubildende	2	2	4
	30	20	50

Das Ziel, eine Kanzlei zu etablieren, die kleine und mittelständische Unternehmen berät, ist in den letzten 40 Jahren vollends erfüllt worden. Inzwischen ist die Kanzlei selbst zu einem mittelständischen Unternehmen herangewachsen.

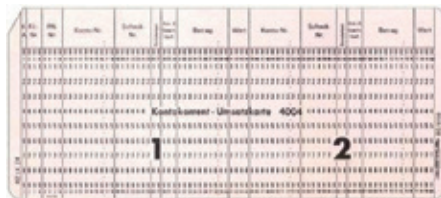
Die Entwicklung der IT

Wenn heute die EDV nicht funktioniert, kann niemand im Büro arbeiten. Der beliebte Spruch „früher war alles besser“ passt dann zwar nicht ganz, aber es lohnt sich ein Blick zurück.



Als Karl-Heinz Grethen 1980 die Kanzlei gründete, gab es an jedem Schreibtisch ein technisches Hilfsmittel – die Rechenmaschine. Im Sekretariat stand eine Schreibmaschine, mit der jeder Brief und Bericht geschrieben wurde, sowie ein Lochstreifenfassungsgerät (Telebanda). Die übrigen täglich vielfach genutzten Arbeitsmittel waren Kugelschreiber und jede Menge Papier. Von Anfang an schloss die Kanzlei Grethen sich der DATEV, der „Datenverarbeitungsorganisation für die Angehörigen des steuerberatenden Berufes in der Bundesrepublik Deutschland, eingetragene Genossenschaft“ an. Die tägliche Arbeit funktionierte aber weitestgehend ohne EDV.

Mit der Telebanda stand von Anfang an ein „modernes“ Erfassungssystem bereit, und die Mitarbeiter wurden in die Bedienung dieses „Monsters“ eingewiesen. Mit der elektronischen Erfassung der Daten war ein Meilenstein zur Zusammenarbeit mit der DATEV gesetzt. Die in Bergen erfassten Daten wurden auf Lochstreifen gespeichert, die dann mittels der Deutschen Bundespost zur DATEV nach Nürnberg geschickt wurden. Dort wurden die Daten auf Großrech-



nern verarbeitet, und die Auswertungen (Summen- und Saldenlisten, BWA, Kontenblätter) kamen nach ca. 7 Werktagen auf dem Postweg wieder in Bergen an.

Den Lochstreifen folgten ab 1984 „moderne“ Datenträger wie Magnetkassetten und verschiedene Diskettenformate. Später wurde die Fernübertragung von Daten über die Telefonleitungen möglich. Die Erfassungssysteme in Büro wurden immer komfortabler. Dennoch ersetzen sie noch lange nicht den Kugelschreiber, den Aktenordner sowie umfangreiche händische Anlagenverzeichnisse. Belege wurden noch kontiert, Buchungslisten händisch geschrieben und die von der DATEV übermittelten Auswertungen nach der Bearbeitung und Analyse monatlich abgeheftet.



Ende der 80er-Jahre hielten auf den Schreibtischen unserer Mitarbeiter die ersten Personalcomputer Einzug und waren in der täglichen Arbeit nicht mehr wegzudenken. Erste Programme des DATEV-Verbundsystems (DVS) waren Software für Bilanzerstellung, Einkommen- und Lohnsteuerberechnung, Erstellung von Grafiken, finanzmathematische Berechnungen sowie die Auftrags- und Leistungsverrechnung. Ende der 90er Jahre folgte die Umstellung der PC-Programme auf Windows. Mit steigender Leistungsfähigkeit der Computer und immer besser werdenden Telekommunikationsverbindungen konnten die elektronisch erfassten Daten direkt vom eigenen Schreibtisch an die DATEV übermittelt werden. 1995 wurden erstmals Daten elektronisch zwischen der DATEV und dem Finanzamt ausgetauscht.

Die Änderungsgeschwindigkeit nahm rapide zu. Inzwischen sind Datenverarbeitung und Telekommunikation zur Informationstechnologie (IT) verschmolzen. Seit 2000 können Stammdaten, Verarbeitungsstände, aktu-



elle Informationen und Auswertungen aus Rechnungswesen und Lohnbuchhaltung 24 Stunden täglich in Echtzeit eingesehen und vor Ort ausgedruckt werden.

Neben den fachlichen Qualifikationen unserer Mitarbeiter wurde auch die technische Ausbildung immer wichtiger und spezielle IT-Mitarbeiter eingestellt. Inzwischen konnten z.B. Bankdaten elektronisch eingelesen und verarbeitet werden. Neben Kenntnissen in den DATEV-Programmen gehört auch der sichere Umgang mit Excel, Word und Outlook zum Tagesgeschäft.

Die Unternehmensphilosophie, Neuerungen gegenüber aufgeschlossen zu sein, verstärkte sich 2007 und 2008 durch den Eintritt von Dirk Marcks sowie Tina und Mirko Grethen.



2007 kam in Deutschland das erste iPhone auf den Markt. Damit begann die digitale Zusammenarbeit mit Mandanten mittels „DATEV Unternehmen online“ und die Arbeitsplätze wurden mit einem zweiten Bildschirm ausgestattet. Papier und Kugelschreiber blieben aber weiterhin fester Bestandteil der täglichen Arbeit.

2010 startet DATEV mit der Umstellung der Programme auf DATEV pro. Mandantendaten konnten nun vermehrt eingelesen und digitale Belege schon automatisch vorkontiert werden. Die Kommunikation mit Finanzamt und Krankenkassen wurde zunehmend digital und statt umfangreiche Formulare auf dem Postweg zu versenden, wurden nur noch Datensätze übermittelt. Fachinformationen sind vollständig digital vorhanden. Auch unsere Bibliothek musste der Digitalisierung weichen.

2019 machten wir den finalen Schritt in die Digitalisierung und führten die „Digitale Dokumentenablage (DMS)“ ein. Von der DATEV wurden wir 2019 erstmals mit dem Label „digitale Kanzlei“ ausgezeichnet. Damit verabschieden wir uns Schritt für Schritt vom physischen Papierbeleg und damit auch vom klassischen Leitz-Ordner.

Was aber bleibt, ist die Rechenmaschine, die schon 1980 auf jedem Schreibtisch stand!



40 Jahre Grethen + Partner VERANSTALTU



Weihnachtsgedicht 1992



Grillen im Postweg 1992



Besuch auf der Expo 2000



Weihnachtsfeier 2003



Paddeln auf der Örtze 2004



Sieger beim Schnuppergolf 2006



Einstand Mirko Grethen in Baven 2008



Snowdome 2007



Hochseilklettern in Müden (Ö.) 2009



Weihnachtsbacken der Mitarbeiter 2009

NGEN

Das Leben besteht nicht allein aus Arbeit!

Gemeinschaft und Team wurde bei Grethen + Partner immer schon großgeschrieben. Außerhalb der Arbeitszeit haben wir uns ganz anders kennengelernt und unsere sportlichen Fähigkeiten oder auch Kochkünste unter Beweis gestellt. Höhepunkte waren sicherlich unsere Besichtigung der DATEV eG in Nürnberg in 1993 (leider existieren keine Fotos mehr) und unsere Fahrt nach Berlin anlässlich des 30-jährigen Jubiläums im Herbst 2010. Aber auch viele andere Veranstaltung haben uns zusammengeschweißt:



30 Jahre Grethen + Partner, Ausflug nach Berlin 2010



Come together mit BS & P in Celle 2010



Wasa-Lauf bei winterlichen Wetter 2013



Fahrt über den Truppenübungsplatz 2013



Kochschule Hannover 2014



35 Jahre G+ P - 35 Mitarbeiter: Tour mit dem Ameisenbären 2015



Alter Pferdestall in Müden nach dem Heidjerdiplom 2017



Wikingerschach 2018



Tablet-Rally durch Celle 2019

Mitarbeiterstimmen

” Michaela Junghans

Zum 1. August 2020 bin ich 15 Jahre bei Grethen + Partner, die ersten 3 Jahre als Auszubildende. Auf meinem kurzen Weg zur Arbeit kann ich die Kinder in den Kindergarten bringen und danach mit meinen netten Kollegen/-innen und Chefs zusammenarbeiten. Ich weiß die flexiblen Arbeitszeiten und das Verständnis der Chefs für die Alltagsthemen einer Mutter (Krankheit der Kinder, Arztbesuche) sehr zu schätzen. Die Berlinfahrt zum 30-jährigen Jubiläum war schon etwas ganz besonderes, aber auch die jährlichen Sommer- und Weihnachtsveranstaltungen machen viel Spaß.



” Daniel Zielosko

Ich habe meine Ausbildung im Sommer 2019 bei Grethen + Partner in Bergen beendet und bin dann nach Celle gewechselt. Am meisten gefällt mir das familiäre Miteinander. Mit meinen Chefs komme ich gut zurecht – selbst wenn einer Fan des FC St. Pauli ist!



” Rabea Kruse

Schon während meines Praktikums im September 2013 haben einige Kollegen gesagt, dass wir uns bestimmt wiedersehen! Offiziell bin ich seit dem 1. September 2014 bei Grethen + Partner und schätze die Kollegen, die Gemeinschaft und das unkomplizierte Miteinander. Auf dem Rückweg von meiner ersten Weihnachtsfeier haben im Bus alle gesungen, das klingt mir jetzt noch in den Ohren!



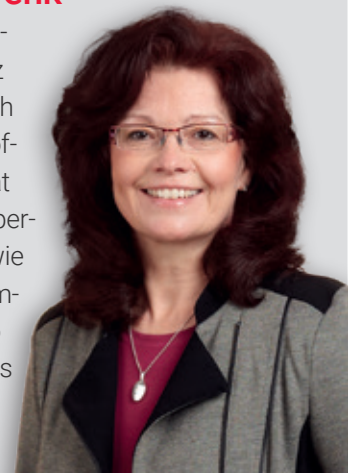
” Corinna Brodnicki

Am 1. Januar 2002 habe ich bei KWP begonnen und bin nach der Übernahme seit dem 1. Januar 2018 Teil des Grethen + Partner Teams. Das Kollegium und die Chefs sind freundlich, flexibel und hilfsbereit. Ich habe einen weiten Weg zur Arbeit und weiß die Flexibilität, einen festen Tag in der Woche im Homeoffice zu arbeiten, sehr zu schätzen. Das Sommerfest im Garten bei Grethen + Partner Celle mit allen Kollegen aus Celle und Bergen 2016 hat mir sehr gut gefallen.



” Annegret Penk

Ich war die erste Auszubildende von Karl-Heinz Grethen und kenne noch das Büro in der Bahnhofstraße. Herr Grethen hat mir viele Sachen noch persönlich gezeigt, auch, wie man mit Mandanten umgeht. Dafür, dass wir so viele Frauen sind, ist das Arbeitsklima super.



” Maarit Hammann

Mein erster Arbeitstag war am 1. August 1989. Nach der Ausbildung wurde ich übernommen, die Arbeit macht (meistens) Spaß, ist abwechslungsreich und die Zusammenarbeit mit Chef und Kollegen ist prima. Je größer die Kanzlei im Laufe der Jahre wurde, je mehr ist auch ein Stück persönlich-privates verloren gegangen. Die Nähe zum Wohnort und die damit verbundene kurze Anreise ist natürlich auch super. Ganz besonders erwähnenswert ist aber die Flexibilität für mich als Mutter: ein Kind ist krank, muss spontan betreut werden und was sonst so anliegt. Wenn es keine wichtigen Termine gibt, ist eine kurzfristige Freistellung immer möglich. Das ist SUPER! Schön sind immer die tollen Ausflüge bzw. Betriebsveranstaltungen. Ich erinnere mich noch an die Rückfahrt mit dem Bus aus Celle (ich glaube von dem Bowlingabend), als alle guter Stimmung waren und Herr Grethen einfiel, jeder abwechselnd sollte ein „Volkslied oder Kinderlied“ anstimmen. Nachdem ein Kollege fertig war, hat Herr Grethen immer „..... hast gut gemacht, hast gut gemacht, drum wirste auch nicht ausgelacht“ gesungen. Das kannte er wohl aus seiner Kindheit. Das war eine tolle und lustige Heimfahrt!



” Maike Longton

Ich schätze seit 29 Jahren die Bequemlichkeit, die netten Kollegen und anspruchsvollen Aufgaben sowie alle anderen Vorteile von Grethen + Partner! Gut erinnere ich mich an eine Paddeltour, als Frau Schmeichel und ich so schnell vorweg gepaddelt sind, dass wir nicht mitbekommen haben, dass eine Pause in Hermannsburg bei der Eisdiele gemacht wurde. Als es begonnen hat zu regnen, waren wir schon am Ziel, während alle anderen plitschnass aus den Booten gestiegen sind.



” Anke Conrad

Ich unterstütze Grethen + Partner seit dem 1. April 1996. Das Aufgabengebiet im Sekretariat ist vielschichtig, abwechslungsreich und es wird nie langweilig. Der Umgang im gesamten Team ist sehr kollegial, man findet bei jedem ein offenes Ohr bei Fragen zu Problemlösungen. Die familiäre Atmosphäre ist schön. In guter Erinnerung bleiben immer die vielen schönen Veranstaltungen, die wir machen, z.B. Berlinreise, Expo 2000, Kochschule, Klettergarten und zwischendurch noch alle ‚kleineren‘ Veranstaltungen, die regelmäßig stattfinden.



” Katharina Drewes

Nachdem ich erst eine Ausbildung als Zahntechnikerin begonnen habe, startete meine steuerliche Karriere am 21.10.1991 bei Herrn Steinbömer, welcher 1995 von der BS&P übernommen wurde. Schon vor der Übernahme von BS&P durch Grethen + Partner in 2015 habe ich seit 2013 halbtags für Grethen + Partner gearbeitet. Auf meine netten Kollegen kann ich mich im Zweifel immer verlassen. Unsere Chefs lassen uns eigenverantwortlich und eigenständig arbeiten und schätzen unsere Arbeit wert. Und wenn es wirklich darauf ankommt, haben sie auch immer ein offenes Ohr für ihre Mitarbeiter. Kurz gefasst: Das Gesamtpaket stimmt einfach!



” Sabo Gezer

Ich habe meine Ausbildung am 1. August 1994 bei Karl-Heinz Grethen begonnen und fühle mich seit fast 26 Jahren sehr wohl in meinem kollegialen, meist weiblichen Umfeld. Ich weiß, dass das nicht in allen Büros so ist. Ein einmaliges Erlebnis hatte ich bei einer Betriebsprüfung einer Kneipe, bei der es um die Ermittlung des Schankverlustes ging: Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung hat der Prüfer unseren Mandanten aufgefordert, zu zeigen, wie er Bier zapft. Anschließend hat der Prüfer unseren Mandanten zur Seite genommen und ihm gezeigt wie man(n) wirklich Bier zapft. Jedenfalls haben die beiden sich danach in den Haaren gehabt, wie man richtig Bier zapft. Irgendwann ist Herr Grethen dazwischen gegangen und hat die Diskussion beendet.



” Imke Ludwig

Ich habe am 1. August 1997 bei Steuerberater Christian Peter begonnen. Durch die Kanzleiübernahme bin ich seit dem 1. September 2017 Teil des Grethen + Partner Teams. Besonders gut gefällt mir mein moderner Arbeitsplatz und die gute Kollegialität hier im Büro. Super ist auch, dass die Partner (fast) immer ein offenes Ohr für Probleme, Anregungen und auch Kritik haben. Durch die standortübergreifenden Mitarbeiterveranstaltungen sieht man viele Kollegen leider nur auf den Mitarbeiterveranstaltungen, die immer sehr viel Spaß machen.



” Katrin Brammer

Nach dem Abitur habe ich am 1. August 1996 meine Ausbildung bei Grethen + Partner begonnen und seitdem eine Menge erlebt. Wir arbeiten hier nach dem Motto „Geben und Nehmen“ – in Stresszeiten halten alle zusammen und in ruhigeren Zeiten kann man auch mal 5 gerade sein lassen. Es ist immer jemand da, den man um Hilfe fragen kann und die Arbeitszeiten lassen sich in Notfällen auch mal sehr flexibel gestalten. Auch „neben der Arbeit“ haben wir viel Spaß mit den Kollegen aus Celle und den Chefs. Ganz besonders war die Fahrt nach Berlin.



” Petra Helms

Angefangen hat alles nach meiner Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notargehilfin im März 1989 bei BS&P in Hannover. Im Oktober 1990 wechselte ich dann nach Celle. Die 31 Jahre Betriebszugehörigkeit machen mich stolz! Durch den Wechsel von BS&P zu Grethen + Partner änderte sich mein Aufgabengebiet teilweise, so dass ich in vielen Bereichen Entlastung erhielt und mich somit sehr gut in DATEV einarbeiten konnte. Die Zusammenarbeit mit den Chefs und Kollegen im Team ist sehr gut. Es gibt in Stresssituationen, wenn es mal eng wird „Chefs, die tüchtig mithelfen können“. Das Büro ist hell und modern eingerichtet. Ich kann von mir aus sagen, dass ich in freundlicher und angenehmer Atmosphäre hier den Arbeitsalltag bewältige und gern bei Grethen + Partner arbeite. Sehr gelacht wurde auf unserer letzten Weihnachtsfeier bei dem Vortrag unserer fünf neu eingestellten Mitarbeiter, die uns mit ihrer Geschichte „Aschenbrödel, die kurze Version“ sehr bespaßt haben.



Aktuelle Mitarbeiter Grethen + Partner

Baltzer, Jennika
Barthelmes, Svenja
Bergmann, Kerstin
Brammer, Brigitte
Brammer, Katrin
Brodnicki, Corinna
Buchenau, Kerstin
Conrad, Anke
Drewes, Katharina
Gabriel, Katharina
Gezer, Sabo
Grethen, Inge
Grethen, Karl-Heinz

Grethen, Mirko
Grethen, Tina
Hammann, Maarit
Helms, Petra
Hoffmann, Melanie
Hollrieder, Nils
Junghans, Michaela
Katanic, Dana
Klatt, Isabell
Koch, Nico-Maurice
Kohrs, Anette
Kramer, Birgit
Kruse, Rabea

Kühl, Henning
Lohmann, Nadine
Longton, Maïke
Lubowski, Sara
Ludwig, Imke
Lühr, Sabrina
Marcks, Dirk
Mechler, Alexander
Meyer-Kleina, Angelika
Nosowski, Julia
Penk, Annegret
Peter, Hiltrud
Pinkert, Jörg

Preuß, Janne
Radeckenn, Petra
Reimann, Rebecca
Schmeichel, Melanie
Schmidt, Gefion
Skupin, Ingrid
Speckhan, Sigrid
Tetzlaff, Maren
van der Linden, Alica
Zielosko, Daniel
Zimmermann, Mathias





Hauptsitz Bergen

Postweg 2, 29303 Bergen

☎ 0 50 51 - 98 90 - 0



Niederlassung Celle

Alter Bremer Weg 36, 29223 Celle

☎ 0 51 41 - 38 47 - 0